Lübbecker Kreiszeitung

Donnerstag
15.
November

319. Tag des Jahres 2018
46 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 46

07:46 Uhr 16:34 Uhr
13:56 Uhr 23:26 Uhr

Neumond	erstes Viertel	Vollmond	letztes Viertel
07.12.	15.11.	23.11.	30.11.

Guten Morgen

Falscher Name

Maja ist vor gut einem Jahr in ihre neue Wohnung gezogen. Mit ihren Nachbarn versteht sie sich super. Schnell war man beim Du und grüßte sich mit Vornamen. Als sich Maja neulich mit ihrer direkten Nachbarin Marina unterhielt und zum Abschluss »und grüß' Andreas von mir«, sagte, stutzte diese. Maja wollte die Grüße schon wiederholen, weil sie dachte, Marina habe sie nicht verstanden. Doch weit gefehlt. »Du sagst immer Andreas, aber mein Mann heißt Alexander.« Maja stutze verwirrt: »Was? Das kann doch nicht sein. Wieso sagt er denn nichts?« Als sie ihn darauf ansprach, winkte er nur lachend ab: »Andreas ist doch ein cooler Name.« Sonja Möller

Basar für Spielzeug und Bekleidung

Alswede (WB). Der Förderverein des AWO-Familienzentrums Sausewind veranstaltet am Samstag, 17. November, 14 bis 16 Uhr, einen Second-Hand-Basar rund ums Kind im Gemeindehaus. Angeboten wird unter anderem Baby- und Kinderbekleidung für den Herbst und Winter.

»Die Verlegerin« im Kirchsaalkino

Lübbecke (WB). Die Kirchengemeinde Lübbecke zeigt am Sonntag, 18. November, um 18 Uhr beim Kirchsaalkino den Film »Die Verlegerin« im Thomas-Gemeindehaus statt. Der Eintritt ist frei.

Hier stehen Blitzer

Donnerstag

- Hüllhorst, Tengerner Straße
- Espelkamp, Fabbenstedter Straße, Gabelhorst, Isenstedter Straße, Gestringer Straße
- Porta Westfalica, Eisberger Straße

Die Polizei behält sich weitere Kontrollen vor.

Einer geht durch die Stadt

… und bemerkt auf dem Parkplatz Königsmühle, dass am Parkscheinautomaten wieder das rote Defekt-Lämpchen leuchtet. Hoffentlich wird diesmal schneller repariert, grummelt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Telefon 0 57 41 / 34 29 0
Fax 0 57 41 / 34 29 31
Lokalredaktion Lübbecke
Gerichtsstraße 1, 32312 Lübbecke
Friederike Niemeyer 0 57 41 / 34 29 20
Kathrin Kröger 0 57 41 / 34 29 22
Arndt Hoppe 0 57 41 / 34 29 21
Kai Wessel 0 57 41 / 34 29 16
Sekretariat
Elke Stuke 0 57 41 / 34 29 19
Fax 0 57 41 / 34 29 30
luebbecke@westfalen-blatt.de
Lokalsport Lübbecke
Volker Krusche 0 57 41 / 34 29 14
Ingo Notz 0 57 41 / 34 29 13
Marc Schmedtlevin 0 57 41 / 34 29 17
Fax 0 57 41 / 34 29 30
sport-luebbecke@westfalen-blatt.de
@ www.westfalen-blatt.de

Dieses Sitzmöbel ist mehr als 100 Jahre alt: Raumausstatterin Sophia Schnute (23) bereitet den Stuhl auf. Zwei bis drei Tage dauert es, bis das betagte Möbelstück wieder wie »neu« aussieht. Aufträge dieser Art gehören zum Alltag eines Raumausstatters. Foto: Kai Wessel

Ein Händchen für Schönes

Sophia Schnute (23) fährt heute zu den Deutschen Meisterschaften

Von Kai Wessel

Nettelstedt (WB). Schöner wohnen. Wer das möchte, kann sich bei der Gestaltung der eigenen vier Wände helfen lassen, indem er einen Raumausstatter zu Rate zieht. Oder eine Raumausstatterin. Sophia Schnute (23) aus Nettelstedt ist die Beste ihres Ausbildungsjahrgangs. Heute fährt die Landessiegerin zu den Deutschen Meisterschaften nach Bremen.

Drei Tage lang müssen die Sieger aus den Bundesländern in Bremen ihr Können nachweisen. Ob Polstern, Tapezieren, oder Teppiche verlegen – auf die Kandidaten warten vielfältige Aufgaben. »Dabeisein ist alles«, sagt Sophia Schnute. Großen Druck macht sich die Nettelstedterin nicht.

Dass Sophia Schnute über ein gutes Händchen und einen besonderen Sinn für Ästhetik verfügt, hat sich inzwischen in ihrem Freundeskreis herumgesprochen. Hier wird sie gelegentlich nach ihrer Meinung gefragt, wenn es um eine Renovierung oder Ähnliches geht. »Man entwickelt mit der Zeit einfach ein Gefühl dafür, was gut aussieht«, sagt die Raumausstatterin.

Sophia Schnute hat das Handwerk im elterlichen Betrieb von der Pike auf gelernt. Nach herausragenden Leistungen in ihren Abschlussprüfungen vertrat sie Ostwestfalen-Lippe im Landeswettbewerb in Münster. Daraus ging sie als Siegerin hervor. Maximal 100 Punkte konnte die Fachjury vergeben. Wie viele dieser Punkte sie erhielt, das weiß Sophia Schnute nicht mehr: »Ich hab' mir nur gemerkt, dass ich eine Runde weiter war.«

Vater Dirk Schnute wird seine Tochter heute nach Bremen begleiten. Er hat an seiner ehemaligen Auszubildenden wenig auszusetzen: »Das war bislang ganz okay«, sagt er mit kleinem Augenzwinkern. Dass Sophia Schnute das Talent für den Beruf offenbar in die Wiege gelegt wurde, ist für den Alltag hilfreich. Der Nettelstedter Familienbetrieb hat zuletzt Spezialaufträge für das Kreuzfahrtschiff Aida Nova und das Einkaufszentrum Loom in Bielefeld abgewickelt.

Unabhängig von ihrer Platzierung auf den Deutschen Meisterschaften will Sophia Schnute ihre Fähigkeiten als Raumausstatterin in naher Zukunft weiter ausbauen. Dazu gehört auch der Besuch der Meisterschule.

Ihre hervorragenden Leistungen in der Ausbildung – nicht nur beim Landeswettbewerb in Münster – sind dabei hilfreich. Unter dem Strich bleibt weit mehr als nur ein Zeugnis. »Landessieger haben hervorragende Chancen auf dem Arbeitsmarkt«, sagt Ulrike Wittenbrink von der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld. »Und Bundessieger müssen eigentlich nur mit dem Finger schnippen«, ergänzt sie. Besonderes Engagement in der Ausbildung kann sich für Einser-Absolventen auch finanziell lohnen (siehe Info-Kasten).

Finanzielle Förderung von leistungsstarken Absolventen

Seit 1991 unterstützt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) besonders leistungsstarke Absolventen einer Gesellen- oder Abschlussprüfung mit Fördermitteln. Ziel des Programms »Begabtenförderung Berufliche Bildung« ist es, jungen Berufstätigen mehr Möglichkeiten für die Entfaltung ihrer Fähigkeiten in ihrer ersten Berufsphase zu ermöglichen. Es soll ein zusätzlicher Anreiz zur Weiterbildung nach abgeschlossener Berufsausbildung gegeben werden.

Die Handwerkskammer vergibt jedes Jahr eine begrenzte Anzahl von Stipendien. Den Stipendiaten, die in das Förderprogramm des BMBF aufgenommen werden, stehen für drei Jahre finanzielle Mittel in Höhe von insgesamt 7200 Euro für Fortbildungen zur Verfügung.

Ab sofort einsatzfähig

Feuerwehr Lübbecke: Tagesalarmbereitschaft an der Hausstätte

Lübbecke (WB). Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt hat einen weiteren Modernisierungsschritt zur Sicherung und Verbesserung ihrer Hilfsleistungszeiten vollzogen. Mit der Tagesalarmbereitschaft an den Lübbecker Werkstätten ist seit Dienstag der inzwischen dritte Tagesstandort in Betrieb, von dem aus Kräfte direkt von ihrer Arbeitsstelle zur jeweiligen Einsatzstelle ausrücken können – ohne zeitraubenden Umweg über die Feuerwache.

Für das Ausrücken in Staffelstärke steht an der Hausstätte ab sofort ein Tragkraftspritzenfahrzeug zur Verfügung, das mit seinem Löschwassertank vor allem zur Erstbekämpfung von Bränden geeignet ist.

Das Fahrzeug, das zuletzt der Löschgruppe Obermehnen diente, wurde im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Werkstätten-Geschäftsführer Christian Lemper, Leiter der Feuerwehr Christoph Stallmann, Löschgruppenführer Mario Backhaus und Bürgermeister Frank Haberbosch an die derzeit sechs der Einsatzabteilung angehörigen Mitarbeiter der Lübbecker Werkstätten und die Unterstützungsabteilung Inklusion übergeben.

Haberbosch bedankte sich im Namen der Stadt für die Bereitschaft der Lübbecker Werkstätten zur Unterstützung. »Mit unserer Freiwilligen Feuerwehr sind wir auf die Mitwirkung insbesondere der Arbeitgeber unserer Wehrleute angewiesen. Ich bin stolz darauf, dass wir in Lübbecke so ein tatkräftiges Miteinander haben.«

Übergabe des Einsatzfahrzeugs an die Tagesalarmbereitschaft Lübbecker Werkstätten mit Werkstätten-Geschäftsführer Christian Lemper (rechts), Leiter der Feuerwehr Christoph Stallmann (Dritter von links) und Bürgermeister Haberbosch (Fünfter von links).

Vorverkauf für Lions-Konzert

Lübbecke (WB). Der Lions Club Lübbecke-Espelkamp richtet auch in diesem Jahr sein Wohltätigkeitskonzert aus. Termin für »Weihnachtliche Weisen« ist am Mittwoch, 12. Dezember, um 19 Uhr in der Stadthalle.

Auftreten werden die Kinderchöre der Grundschulen Gehlenbeck und Blasheim unter Leitung von Ingeborg Renz und Heiko Werdin, der Kinder-Musical-Chor unter der Leitung von Heinz-Hermann Grube, das Junge Kammerorchester Lübbecke mit Dirigentin Rosa Meyring und die Pro Musica-Brass unter der Leitung von Martin Nagel. Der Reinerlös des Konzerts kommt acht regionalen Projekten und wohltätigen Initiativen zugute, darunter sind die »Grünen Damen« und die Fördervereine der Krankenhäuser Rahden und Lübbecke, die Lübbecker Pfadfinder und die DLRG-Ortsgruppen Espelkamp, Preußisch Oldendorf und Gehlenbeck.

Konzertkarten sind im Vorverkauf erhältlich in der Bücherstube Lübbecke, in den Geschäftsstellen der Volksbank Lübbecker Land und während des Weihnachtsmarkts in Lübbecke am Glühweinstand des Lions Clubs. Für Kurzentschlossene ist die Abendkasse am Veranstaltungsabend geöffnet.

Unter Drogen am Steuer

Lübbecke/Preußisch Oldendorf (WB). Die Polizei hat am Dienstag in Lübbecke, Preußisch Oldendorf und Porta Westfalica drei Autofahrer aus dem Verkehr gezogen, die im Verdacht stehen, Drogen konsumiert zu haben.

Auf der Berliner Straße (B 239) in Lübbecke fiel den Beamten ein Toyota-Fahrer (22) auf – ein Drogentest fiel positiv aus. Eine Blutprobe musste auch der Fahrer (25) eines Kleinwagens abgeben, der auf der B 65 in Preußisch Oldendorf gestoppt wurde. Auch bei ihm schlug der Drogentest an. Das gleiche Szenario ergab sich bei einem 21-jährigen Opel-Fahrer aus Porta Westfalica. In allen drei Fällen drohen Strafanzeigen.

Gastfamilien gesucht

Lübbecke (WB). Der Verein Austauschorganisation Experiment sucht Gastfamilien, die zur Weihnachtszeit für ein bis zwei Wochen Studenten aus China, Indien und Tunesien beherbergen. Auskunft erteilen Manuela Fliß (Telefon 05741/250744) aus Lübbecke und Martina Meier aus Preußisch Oldendorf (05742/9208220).

Mit etwas Hilfe über den Weihnachtsmarkt

Lübbeckerin organisiert Stadtbummel

Lübbecke (wk). Der Weihnachtsmarkt rückt näher. Ein Bummel über den Markt ist für viele Menschen eine Selbstverständlichkeit. Die Lübbeckerin Irmgard Proppert-Köster möchte diesen Bummel auch jenen Menschen ermöglichen, die in ihrem Leben mit Einschränkungen zu kämpfen haben. »Ich möchte Menschen einladen, die Assistenz und Unterstützung benötigen und Lübbecker Bürgerinnen und Bürger, die diese Menschen unterstützen möchten. Gemeinsam soll es ein schöner Nachmittag werden. Als Termin ist Samstag, 8. Dezember, 15 bis 18 Uhr vorgesehen.

»Inspiriert hat mich der Zeitungsbericht über den Besuch des Blinden- und Sehbehindertenvereins auf dem Blasheimer Markt«, sagt Irmgard Proppert-Köster. Sie betont, dass Barrierefreiheit nicht allein mit dem Umbau von öffentlichen und privaten Gebäuden zu tun habe, sondern mit dem Abbau von Barrieren und Ängsten im eigenen Kopf.

Irmgard Proppert-Köster organisiert die Aktion.

Treffpunkt für den Spaziergang ist am Samstag, 8. Dezember, der Busbahnhof in Lübbecke. Personen mit Einschränkungen, die gerne mitgehen würden, und Begleiter, die helfen möchten, können sich telefonisch unter 0171/9975080 oder per E-Mail an trudeke@t-online.de melden.